

Pressemitteilung

Schöffel-Stiftung unterstützt Landkreis Augsburg mit Gesichtsmasken

- **Regionale Hilfsorganisation spendet Landratsamt 60.000 Masken, zertifiziert nach Norm EN 14683**
- **Masken sind für Verteilung an wichtige Institutionen wie Alten- und Behinderteneinrichtungen vorgesehen**
- **Peter Schöffel: „In der aktuellen Zeit zählt der Zusammenhalt. Wir freuen uns, unsere Heimatregion unterstützen zu können.“**

Schwabmünchen. 16. April 2020. In der aktuellen Situation zählen die Gesundheit und die Verantwortung füreinander mehr denn je. Die Schöffel-Stiftung, die soziale Projekte in der Region Augsburg unterstützt und initiiert, hat deshalb 60.000 Gesichtsmasken an das Landratsamt Augsburg gespendet. Organisiert wurden die Masken über das Traditionsunternehmen Schöffel mit Hauptsitz in Schwabmünchen. Die Masken sollen an wichtige Institutionen wie vor allem Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen verteilt werden.

Schöffel hatte aufgrund des Mangels an Gesichtsmasken kurzfristig 60.000 Stück beschafft. Dabei handelt es sich um Masken, die nach der Europäischen Norm EN 14683 zertifiziert und somit als chirurgische Masken, nicht aber für den Intensivbereich zugelassen. Sie dienen insbesondere dazu, das Gegenüber des Trägers vor infektiösen Keimen aus Mund und Nase zu schützen. Die Masken sollen nach aktuellem Stand im Laufe nächster Woche vom Landratsamt an die jeweiligen Einrichtungen verteilt werden.

Peter Schöffel, Gründer und Vorstand der Schöffel-Stiftung: „Schwaben war und ist Heimat für unser Unternehmen und seine 216 Jahre lange Historie. Deshalb ist es mir und meiner Familie ein persönliches Anliegen, in dieser besonders anspruchsvollen Zeit auch über unser Unternehmen hinaus einen Beitrag für die Region leisten zu können. Damit möchten wir ein klares Zeichen für den wichtigen Zusammenhalt geben und mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir möchten auf diese Weise einen Beitrag zur wichtigen Arbeit der Pflegekräfte in dieser Zeit leisten.“



Die Schöffel-Stiftung wurde im Jahr 2011 von Peter Schöffel als geschäftsführendem Gesellschafter der Schöffel Sportbekleidung GmbH, und seinem Vater Hubert Schöffel gegründet. Ziel der Stiftung ist es, Projekte für Kinder, Jugendliche, Familien sowie alte und kranke Menschen und darüber hinaus für den Umweltschutz anzustoßen und voranzutreiben. Die Stiftungs idee wird von der Familie Schöffel getragen. Dazu zählt unter anderem auch eine Zusammenarbeit mit der St. Gregor Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Augsburg.

Atemschutzmasken sind derzeit ein viel diskutiertes Thema. So erreichten auch das Unternehmen Schöffel verstärkt Anfragen, inwieweit die ortsansässige Service Factory Masken produzieren könnte. Diese Möglichkeit wurde aber zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter sowie aus Kapazitätsgründen verworfen. Stattdessen leistet Schöffel mit der Spende der 60.000 professionell gefertigten Masken eine schnelle Unterstützung.

Über die Schöffel-Stiftung:

Hubert und Peter Schöffel gründeten die Schöffel-Stiftung im Jahre 2011 zur Förderung sozialer Projekte aus der Region Augsburg. Die Stiftung der Familie Schöffel verfolgt unter dem Motto: „gemeinsam aufbrechen – nachhaltig wirken“ unter anderem das Ziel, Kindern durch Bewegung in der Natur eine Zukunfts-Perspektive zu vermitteln. So stehen heute neben regionalen und sozialen Projekten vor allem Outdoor-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen im Fokus. Nach dem Tod von Hubert Schöffel im Jahr 2018 übernahm Peter Schöffel den alleinigen Vorstand, seine Ehefrau Andrea Schöffel koordiniert die Projekte der Stiftung.

Weitere Informationen unter: www.schoeffel-stiftung.de

Pressekontakt Schöffel Sportbekleidung GmbH:

Katrin Lörch
PR-Referentin
Tel: +49 (0) 8232 5006-1907
Mail: k.loerch@schoeffel.de